

ONE PIECE

Das Gesetz des Vertrauens

Von TheGirlnextDoor

Kapitel 20: DER SCHATZ!

KAPITEL 20: DER SCHATZ

Ein paar Tage danach...

Die Thousand Sunny Ankerte vor der Insel und die Strohhutbande teilten sich in Gruppen auf, um die unbewohnte Männerinsel gründlich zu erforschen. Vor wenigen Tagen gewannen Zorro und Ruffy den Kampf gegen Jabura und Loki. Da die Navigatorin immer noch nicht wach wurde, entschied sich Ruffy auf der Männerinsel eine Weile zu verweilen, um Proviant aufzustocken. Zorro hatte miese Laune wieder einmal war müde und hütete das Schiff. Mit den Rücken zur Wand lag er am Boden vor Namis Tür.

~ Ein paar Stunden zuvor ~

Heute Morgen waren die Strohhüte auf dem Schiff in Aufbruchsstimmung.

„Wir sehen uns heute Abend!“ schrie Ruffy von der Insel laut auf Zorro zu und war schon, wie wir es kennen auf und davon im Wald im Wald abgetaucht. „Ja ja ja verschwinde schon“ murrte Zorro im Halbschlaf vor sich hin, als Chopper mit einer Creme box in seiner Hufe nähertrat. „Könnte ich dich um einen gefallen bitten?“ fragte Chopper und blickte Zorro mit seinen Kulleraugen an. „Kommt drauf an“ gähnte Zorro Herzhaft auf und blickte Chopper an.

„Könntest du bitte diese Creme auf Namis Schulter verteilen? Es dient zur Befeuchtung ihrer Haut, damit es nicht austrocknet.“ Bittet Chopper Ihn an. „Wenn du mir von der Insel eine Flasche Sake mitbringst, sind wir im Geschäft“ informierte Zorro ihn an und nahm die Creme Box entgegen. „Natürlich“ versprach Chopper erleichtert. „Wir kommen am Abend wieder zurück!“ „Ja ja... ist ok“ säuselt Zorro. „Und pass bitte auf Nami auf“ fügte Chopper noch hinzu und Galoppierte ebenfalls Richtung Wald entgegen.

~ Wieder in der Gegenwart zurück ~

Zorro war in Gedanken und Trainierte vor dem Mädchenzimmer. Er ließ die Tür immer ein spaltfrei Offen damit er nichts verpasst. Seufzend stellte Zorro seine Hantel zur

Seite und trat in Mädchenzimmer ein. Es war sehr ruhig im Zimmer. Durch den Schein der Sonnenstrahlen glänzte der Boden in seiner vollen Pracht. Zorro tigert sich seelenruhig ins Zimmer rein und beobachtete Nami für eine Weile. Sie lag im Bett in der Rückenlage mit einer hübschen kuschlige Sommerdecke da. Jegliche Verletzungen wurden von Chopper sorgfältig bandagiert.

Zorro sah wie sich die Decke hob und sank, ihr Atem nach, war Sie so gelassen, ruhig und entspannt. „Hi Nami“ begrüßte Zorro Sie matt und deckte Sie ab bis zu Ihrem Bauchnabel. Zorro fackelt nicht lange nach und öffnete die Creme, die er von Chopper bekommen hatte. Er schmierte sich etwas auf die Finger drauf und begann Namis Schulter damit einzucremen. Als er kaum anfangen wollte es einzureiben, zuckte Sie ein wenig auf und murmelte was. „Hey Nami, bist du wach?“ fragte er nur und hörte nur ein hoffnungsloses Flüstern und massierte die Creme in Ihrer Schulter ein. „Mmmmh...Zorro“ säuselt Nami so vor sich hin im Schlaf. Ihre Augen waren noch geschlossen. „Gut geschlafen?“ fragte Zorro und glitt weiter mit den Händen über Namis Schulterblätter ein. Nami wisperte unverständliche Sachen vor sich hin dass man kaum verstehen konnte. Zorro versuchte Sie so gut es geht Sie zu beruhigen und mit seinem Zeigefinger berührte er Ihre Lippen so dass Sie nicht gerade aufschrie.

„Du bist in deinem Zimmer auf der Sunny. Du hast hier ein paar Tage durchgeschlafen. Chopper, Kochlöffel und ich wechseln uns regelmäßig ab und passen auf dich auf“ informierte Zorro Sie in einer angenehmen und ruhigeren Tonlage. Er weiß es selbst zu gut, wie es sich anfühlt nach einem langen Schlaf aufzuwachen und einfach wissen will, wo man steht und was passiert ist. Nami nickte und sah Zorro etwas verwundert an.

„Ist was?“ sagte er zu ihr, wo Sie dennoch statt ihm seine Hand auf Ihrer Schulter betrachtete. „Ach das ist eine Feuchtigkeitscreme, damit deine Haut nicht austrocknet!“ smilete Zorro Sie an und reibt ihr die Creme noch fertig ein. „Mmmmh“ nickte Nami und zuckte etwas auf als Zorro an dem Verband streifte. „Ups Entschuldigung“ entschuldigt sich Zorro und reibte an Namis Nacken etwas ein. „Hmmm“ seufzte Nami wohlwollend und genoss es sichtlich, als Sie sogar gegen Zorros Hände rackelt, so gut es ging. „Gefällt dir das?“ erkundigt sich Zorro und reibt dann mit beiden Händen etwas Creme auf den Nacken auf. Nami nickte und war entspannt. Dies machte Zorro so weiter, bis Nami wieder tief und friedlich einschlief. Zorro ließ Sie dann ruhe, deckte Sie wieder zu und verlies so ganz leise das Zimmer.

Am Abend versammelten sich alle auf dem Schiff wieder. Jeder ging seinen Tätigkeiten nach und etwas später da Sanji Abendessen gekocht hat, war die ganze Mannschaft außer Nami am Esstisch. Sanji zauberte in seiner Küche verschiedene Rezepte bestehend aus Reis mit Kartoffeln, Salat und verschiedene Fischarten zu. Es war jedoch mehr oder weniger ziemlich ruhig niemand hat wirklich einen Aufruhr veranstaltet und Gesprächsstoff war auch kam da.

Dafür genossen Sie das köstliche gute Essen was Sanji zubereitet hatte. Die Strohhüte waren mit der Insel durch und wollten oder sind sogar mehr als bereit abzulegen. Jedoch weis jeder genau das Sie ohne Nami keine 5 Meilen von der Insel runterkommen, denn ohne Navigatorin sind alle aufgeschmissen. Es war ruhig jeder beschäftigte sich mit sich selbst und konnten kaum ein Wort rausbringen. Es sei denn

man hat so ein Captain namens Ruffy, nachdem er seine letzte Portion essen runter schluckte klaute er seinen Essnachbarn hinterlistig Ihr essen weg und tat so als wäre nicht er der Schuldige gewesen.

Robin nahm die Schriftrolle zur Hand und Studierte Sie sorgfältig durch. „Was hast du da?“ nahm Ruffy das geknirschte der Schriftrolle wahr und setzte sich neben Robin hin. „Eine Schatzkarte“ informierte Robin ihn und streckte es Ruffy entgegen, um einen Blick zu ergattern. Aber innert Sekunden gab sein Interesse nach weil die Karte für Ihn so kompliziert aussah und er nicht wusste um was es sich Handelt. „Eine Schatzkarte? Sieht mehr nach einem Rezept aus“ stellte Ruffy fest. „Kann man auch so nennen“ kichert Robin so vor sich hin.

„Die Schatzkarte, die ich hier in den Händen halte, ist ein Hinweis, dass sich hier auf der Männerinsel ein Schatz vergraben ist“. „Waaasss“ verschluckte sich Franky gerade an seiner eigener Cola die er gerade Trank und räusperte sich wieder auf. „Bist du dir da ganz sicher?“ „Absolut“ nickte Robin fest entschlossen. „Und wo genau ist dieser Schatz?“ meldete sich Chopper zu Wort. „Er soll ganz in der Nähe sein, nicht weit weg von hier“ sagte Sie und stand auf. „Wen ihr wollt kann ich euch zu der Stelle führen“ sagte Robin und alle waren damit einverstanden um Sie zu Folgen.

Sanji räumte nur schnell das dreckige Geschirr weg damit der Tisch sauber ist und dann brach die Mannschaft auch schon los und folgten Robin auf Ihren weg der Karte. Ruffy verlies die Gruppe und lässt wieder mal den Tarzan raushängen vor Neugier, wie ein Affe schwingt er sich von Ast zu Ast und von Baum zu Baum. Nach einer weile blieb Robin stehen. Ruffy ließ den Ast los, welchen er gerade mit seinem Arm umschlingt und landete wieder auf den Boden der Tatsachen an. „Was ist? Warum geht es nicht weiter?“ war Ruffy ungeduldig. „Ab hier noch 10 Schritte nach Norden, da sollte der Schatz dann versteckt sein, welches hier auf der Karte verzeichnet worden ist“ zeigte Robin mit seiner Teufelskraft Richtung Norden hin.

Ruffy und Chopper machten die 10 großen Schritte jedoch konnte Chopper nur 20 machen, um überhaupt mit Ruffy mitzuhalten mit seinen kleinen Hufbeinen. Als Sie dann aber stehen blieben, sahen Sie aber nur wie Sie am VIP Beach gelanden sind. „Komm da muss unser Schatz versteckt sein! Lass uns den Schatz ausgraben!“ freut sich Ruffy eifrig und grab sich wie ein wilder durch den Sand, bis man in mehrere Meter unter den Sand nicht mehr sah. „Da ist nichts“ schalte es aus dem Loch heraus was Ruffy gegraben hat. Mit seiner Gum Gum Kräfte griff er nach oben und schleuderte sich wieder aus dem Loch hinaus. „Käpt'n sieh mal du hast am falschen Ort ausgegraben ich zeige immer noch nach Norden“ bemerkte Robin grinsend. „Ups, mein Fehler Leute“ bemerkte Ruffy schnell das er am falschen Ort ausgegraben hatte.

Chopper dafür stand genau dort, wo Robins Arm genau hinzeigte und konnte mit seiner feinfühligen Nase was riechen und grab sich ebenfalls ein Loch mit seiner Teufelsfrucht durch, bis er wirklich auf einer Holztruhe stößt. „Ich habe Ihn“ triumphierte Chopper und hob die Kiste aus der Grube heraus. „Klasse Chopper gut gemacht“ freute sich Ruffy für ihn. Alle versammelten sich dann um die Holzantike Truhe herum. Lysops Spezial Fähigkeiten wurden gefragt. Mit einer Haarspange und Nadel konnte er das Schloss ohne große Mühe knacken und machte die Truhe auf. Alle hatten Ihre eigenen Vorstellungen was darin sich versteckt hielt. Lysop hob den

Deckel der Truhe weit hoch.

Der Inhalt der Schatztruhe ein Säckchen mit vergoldeten Schrauben, ein Seil, eine Art Stab der mit einem Tuch umwickelt war und eine Schriftrolle. Ruffy schnappte sich den Stab und legte das Tuch zur Seite als darunter ein Pfeil mit einem Feuersymbol hervorkam. „Ein Pfeil, vergoldete Schrauben, ein Seil und eine alte Schriftrolle? Was kann man mit dem Zeug den alles machen?“ verstand Ruffy nicht als er die Gegenstände betrachtete. Sanji trat hervor und betrachtete den Pfeil ebenfalls aus der Nähe. „Der Pfeil ist mit einem Feuersymbol an der Spitze versehen...wahrscheinlich ist es ein Feuerpfeil?“ stellte Sanji fest als Zorro genervt von etwas hinten hervorkam.

„Wir sind also den ganzen Weg bis hierher getratscht für ein paar Schrauben und ein Pfeil?“ reklamiert Zorro genervt. „Ach, ist der Opa von seinen Orientierungslosen Weg auch endlich angekommen!“ nörgelt Sanji ihn an. „Also ich bin zwar kein Botaniker, aber ich erkenne ein Pissnelker, wenn er vor mir steht“ knurrte Zorro Sanji an. „Ist dir deine schlechte Laune also auch gefolgt was... tztztz... komm lauf weiter, bis du dich selbst auch noch verlierst Grünschnabel“ teilte Sanji aus als beide sich mit Worten beschimpften und miteinander kämpften. Der Rest der Strohhüte machte sich dann auch wieder auf dem Heimweg zurück zur Sunny und nahmen die Gegenstände mit, die Sie gefunden haben. Robin nahm die Schriftrolle an sich und studierte Sie auf den Weg zurück. Auf der Schriftrolle waren zwei Palmen verzeichnet, die sich überkreuzen, aber es deutete nicht auf dieser Insel. Robin: *Ist das ein nächster Hinweis, wo sich der nächste Schatz versteckt? Das heißt also das wir nur ein Teil des ganzen gefunden haben? *

Die Strohhüte waren Tag für Tag kreativer da Sie sich noch nicht ablegen konnten, Trainierten Sie neue Attacken, Angeln, Spielen, Stockten das Schiff auf etc.

Auch Nami blieb diese Zeit nicht nur Liegen sondern wurde von Chopper gut verarztet und wurde rund um die Uhr gut bewacht von Zorro und Sanji das Ihr nichts passiert und wurde von Tag zu Tag immer ein bisschen aktiver mit Bewegungen, herumwälzen, Aufsitzen und anderem was Chopper ihr beauftragte. Nami gab nicht auf und kämpfte mit sich selbst und für ihre Crew. Ihre Schmerz Medikamente musste Chopper leider erhöhen damit Sie schneller wieder zu Kräften kommt. Mit etwas Training versucht Chopper Sie wieder aufzupäppeln damit Sie den Alltag ein bisschen kennenlernt und stärkt. Leider geht es Ihrer Psyche gar nicht gut im Gegensatz aufwärts. Seit dem Vorfall mit Ice und Loki, welche Sie misshandelt haben, redet Sie seitdem kein Wort mehr. Sie macht zwar was man Ihr sagt, aber es kam nur mit Gestik und Mimik zurück.

Aber wenn Zorro bei Ihr ist, war es immer ganz anders. Sie lachte, ging viel besser mit dem Laufen und auch Ihre Ausstrahlung kam viel besser an. An was das lag konnte niemand sagen. Nicht einmal Zorro oder Nami konnten sich es erklären als Sie von Chopper befragt wurden. Auch wo Ruffy Sie erwischte als Sie am Geländer war und Ihre Übungen machte bemerkte er das Sie du gelaunt war. Zusammengefasst Zorro machte Nami glücklich, obwohl er auch nicht gerade viel redet, zeigte er auf seiner Art und weise viel Geduld, Verständnis und Wille was Nami im Moment sehr schätzt. Namis Knochenbrüche sind noch nicht komplett verheilt. Auch die Verletzungen, die Sie davongetragen hat, waren immer noch mit Narben versehen.

Einige Zeit vergingen noch auf der Insel...

Ruffy entschied sich mit Namis Einverständnis und Choppers ok, dass Sie morgen aufbrechen werden. Da der neue Kurs sich vor 2 Tagen aufgeladen hat. Der letzte Abend brach hinein und alle feierten auf dem Schiff, bevor Sie abreisten. Die Vorräte waren gefüllt und aufgestockt und alle freuten sich das ihre Reise endlich weiter geht. Nami war auch endlich wieder auf den Beinen und feierte auch etwas mit und somit feierte die Crew auch ihr Comeback auf das bevorstehende Abenteuer.

Der nächste Tag...

Chopper war der erster der auf dem Schiff wach geworden ist und machte sich bereit, um nach Nami zu sehen wie es ihr geht. Auf dem Weg zu ihr sah er zu wie Sanji Namis Zimmer betrat, kontrollierte die Verbände, ob Sie noch gut halten und dann auch wieder leise das Zimmer verlassen hatte. „Was er wohl gemacht hatte“ fragte sich Chopper kritisch. Er trat in Namis Zimmer ein und brachte Ihre Medikamente welches er Sie dann auf den Nachttisch liegen gelassen hatte für Sie. Als er Sie dann weiter schlafen ließ und das Zimmer verlassen hatte fragte sich Chopper wo Sanji wohl hingegangen sei. Er wollte auf Nummer sicher gehen und ging zur Kombüse. Seine Vermutungen lagen richtig und erwischte Sanji hinter der Küche am Eier aufschlagen. „Guten Morgen“ begrüßte Chopper und setzte sich an seinem Platz. „Dir auch einen guten Morgen“ wünschte Sanji ihm und ließ die Eier in die Bratpfanne verschwinden.

Zeitnah verschmierte er ein paar Brotaufschnitte für eine Lunch Box, da Sie im Moment auf dem offenen Meer segeln mit dem Schiff. „Wie war die Nachtschicht?“ fragte Chopper, um ins Gespräch zu kommen. „Ruhig...wie immer. Nami besuchte ich 3 Mal auf deine Anweisung nach und habe Sie immer schlafend angetroffen“ gab Sanji zu. „Hast du Sie vorhin untersucht?“ fragte Chopper. „Nicht ganz nur die Verbände kontrolliert ist aber alles in Ordnung“ bestätigte Sanji. Wenige Minuten später trafen auch Lysop, Franky und Robin in die Kombüse ein. Da alle sehr Kohldampf hatten erlaubte er den anderen schon essen zu dürfen was er zurzeit zubereitet hatte. Jedoch erschienen Ruffy, Zorro und Nami immer noch nicht zum Frühstück. „Hmmm... also der Spinatschädel und Nami ist in Ordnung das Sie nicht erscheinen, aber wo steckt den Ruffy? Der, der sich nie verspätet wen es was zu Futtern gibt? Stellte Sanji fest. „Ich habe ihn auch noch gar nicht gesehen!“ meinte Lysop dazu. „Das ist komisch“ schmatzte Franky vor sich hin. „Ich mach mich mal auf die Suche“ stellte sich Sanji zur Verfügung und legte seine Hand auf die Türklinke.

Im selben Moment kam jemand schon von der Tür entgegen, es war Zorro, der sich verspätet.

„Du kommst zu spät du Zahnstocher Schwinger“ wütete Sanji ihn an. „Dir auch einen guten Morgen du Waschlappe“ murrte Zorro ihn an missgelaunt und tritt in die Kombüse ein. „Weist du eigentlich, wie spät es ist?“ brodelte Sanji. „Es ist Zeit das du die Klappe hältst du Schnitzelbrot!“ maulte Zorro ihm an und wollte sich zum Esstisch begeben als er einen Fußtritt in seinem Arsch spürte ohne Vorwarnung und landete auf die Schnauze. ~ Rums ~

„Es ist Zeit den Boden aufzuwischen!“ knirschte Sanji zwischen den Zähnen. „Stimmt!“ stimmte Zorro zu und rappelt sich auf und zückt sein Schwert hervor. „Ich muss nur noch den Wischmopp zum Schweigen bringen!“ kommentierte er dazu. Zwischen

Zorro und Sanji herrschte wieder mal dicke Luft. Beide sahen sich wieder angriffslustig an und begannen wieder mit der morgendlichen Prügelei an.

Die restliche Crew verspeisten gemütlich weiter das Frühstück, weil Sie die weitere Prozedur zwischen den beiden kennen. „Fuuuuutttteeeeeerrr“ hörte man in der Ferne und Ruffy raste so schnell er konnte in die Kombüse ein und traf die beiden glatt zu Boden. ~ Wrums ~

„Da ist er ja“ smilte Robin. „Oh lecker! Frühstück! Ich habe verschlafen! Ich hoffe ich habe die Mahlzeit nicht verpasst!“ bibberte Ruffy vor Freude. „Mann Ruffy hast du keine Augen im Kopf?“ schnaubte Zorro auf und rieb seine Beule am Kopf. „Zieh keine Ruffy, dass Essen steht auf dem Tisch“ knurrte er ihn an, ohne den Blickkontakt zu Zorro zu verlieren. „Oh großartig“ freut sich Ruffy und steht auf und setzt sich zu Tisch. „Habt Ihr keinen Hunger“ fügte Ruffy hinzu während Zorro und Sanji böse blicke sich zuwerfen. „WIR MÜSSEN NOCH WAS KLÄREN!“ knurrten beide zugleich, während Ruffy den halben Tisch leer futtert. Die Restliche Crew besprechen gerade den neuen Kurs, den Sie nehmen.

Robin trug immer noch den Log Port von der Männerinsel, die Sie dort fand. Nach dem Log Port, den Sie dort fand zeigten 2 Nadeln die Nächste Insel an. Aber Sie beherrschte den Log Port nicht so gut wie Nami es tat. „Wann erreichen wir die nächste Insel?“ erkundigt sich Ruffy mit vollem Mund. „Wir haben erst vor kurzem abgelegt Käpt'n, das dauert also noch eine Weile“ sagte Robin und studierte mehrere Karten und Aufzeichnungen. Robin zog sich etwas zurück und lehnte sich auf dem Sofa nieder. „Wenn meine Berechnungen Stimmen sollte sich auf der nächsten Insel ebenfalls ein Schatz versteckt sein“ gab Robin die Info der Crew bei. „Pfff! Was noch ein Schatz?“ verschluckte sich Lysop beim heißen Kaffee. „Die Schriftrolle, die wir auf der Männerinsel gefunden haben entpuppt sich als eine Art Schatzkarte“ lächelte Robin Lysop an. „Das heißt also das mehrere Schätze auf bestimmte Insel verweilen und dann es zu einem ganzem darstellt?“ vermutet Franky. „Das habe ich mir auch überlegt“ meinte Robin dazu.

„Hört sich ja spannend an!“ freut sich Chopper. „Noch mehr Schrauben?“ brüllte Zorro, während er sich mit Sanji prügelte. „Ja du verklotzte Holzbirne, den dir fehlen ja ohne hin eine menge Schrauben!“ giftet Sanji ihn an wo er dabei war Zorro Schwerthieb auswich. „Ich habe nicht mit dir geredet du Dosenwärmer! Die Schrauben, die mir anscheinend fehlen kannst du dir sonst wohin stecken!“ knurrte Zorro ihn an.

~ TO BE CONTINUED ~